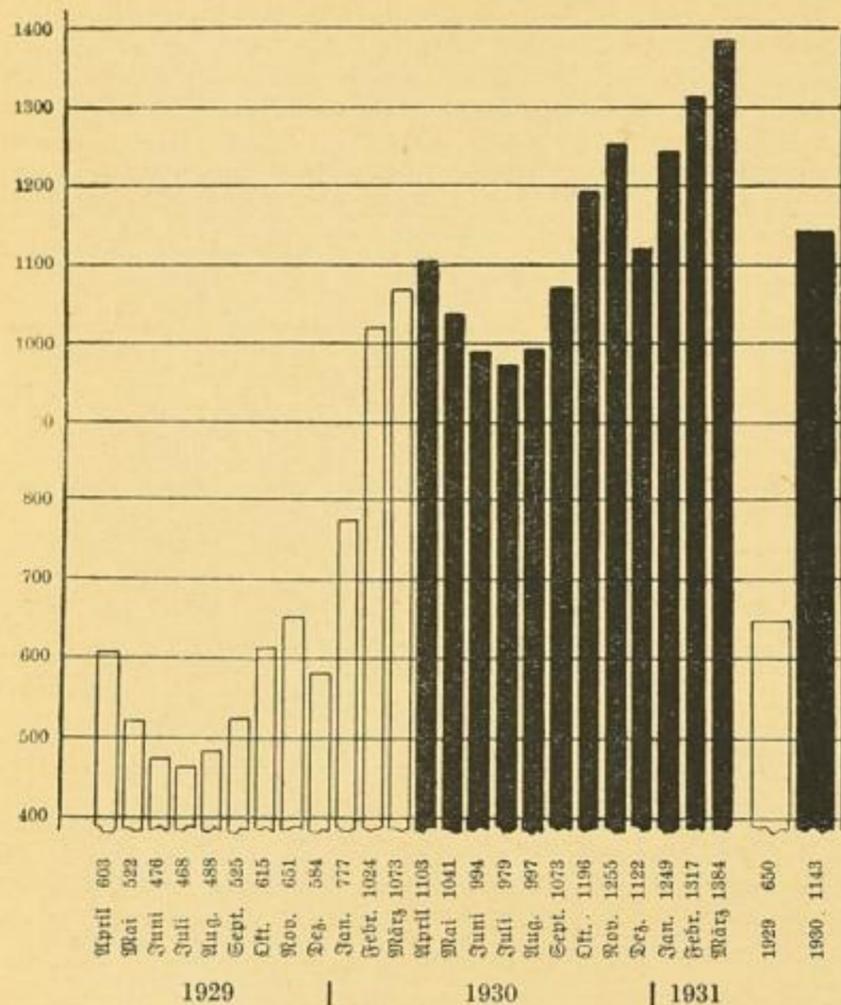


Graphische Darstellung der Zahl der Besucher (Tagesdurchschnitt)



400, das übrige Deutschland mit 116 und das Ausland mit 3 Orten beteiligt.

Die Zahl der ausgegebenen Benutzungskarten (Geltungsdauer 1. 4. 30 bis 31. 3. 31) betrug 7304. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist nicht möglich, weil in diesem Halbjahrskarten ausgegeben wurden.

Welchen Berufen die Besucher angehören, zeigt die nachfolgende Übersicht.

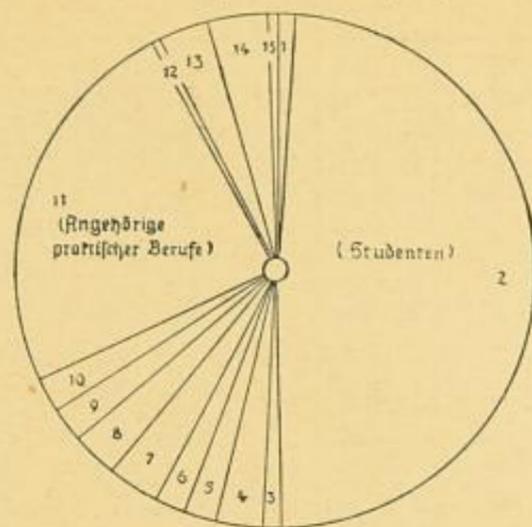
Die Besucher nach ihren Berufen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Hochschullehrer	Studierende und Kandidaten	Geistliche	Juristen und höhere Verwaltungsbeamte	Ärzte	Beamte wissenschaftlicher Anstalten	Lehrer an höheren Schulen	Lehrer an Volks- und Fortbildungsschulen	Mittlere und sonstige Beamte	Schriftsteller und Künstler	Techniker, Fabrikanten, Landwirte, Kaufleute, Handwerker u. Arbeiter	Militärpersonen	Männer ohne Beruf	Frauen	Behörden usw.	Zusammen
60	3596	53	177	137	114	253	204	164	156	1882	13	216	268	11	7304
0,8	49,2	0,7	2,4	1,9	1,6	3,4	2,8	2,2	2,1	25,8	0,2	3,0	3,7	0,2	%
(0,4)	(52,0)	(0,7)	(3,4)	(1,7)	(1,1)	(3,5)	(4,1)	(2,7)	(2,7)	(24,7)	(0,05)	(0,5)	(2,2)	(0,2)	(%)

In welchem Verhältnis die einzelnen Gruppen zueinander stehen, wird durch die nachstehende Zeichnung veranschaulicht.

Die Hundertsätze der verschiedenen Berufsgruppen haben sich wenig geändert. Der Anteil der Studierenden ist um 2,8% auf 49,2% (52,0%) gesunken, derjenige der praktischen Berufe um 1,1% auf 25,8% (24,7%) gestiegen. Faßt man die 15 Einzelgruppen zu vier Hauptgruppen zusammen, so entfallen auf Studenten und Professoren genau 50% (52,4%), auf sonstige akademische und freie Berufe 13,8% (11,2%), auf praktische Berufe 25,8% (24,7%) und auf Behörden, Beamte und Militärpersonen 10,4% (11,7%).

Graphische Darstellung der Berufe der Besucher



2. Signierdienst

Die Zahl der Bücherbestellungen betrug 202 827 gegenüber 181 334 im Vorjahr; die Zunahme beträgt 21 493 oder 11,8%.

Die Verteilung auf die einzelnen Monate und das Verhältnis zu den entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind aus der nachfolgenden Tabelle zu ersehen.

Statistik der Bücherbestellungen in den einzelnen Monaten

Monat	Zahl der Bestellzettel	Davon signiert		Tagesdurchschnitt
		Zahl	%	
April 1930	14 797 (15 488)	9 133 (8 564)	61,7 (55,3)	643 (620)
Mai	14 542 (13 745)	8 887 (7 422)	61,1 (54,0)	582 (598)
Juni	12 503 (13 410)	8 022 (7 657)	64,3 (57,1)	542 (536)
Juli	14 604 (13 495)	8 912 (7 732)	61,0 (57,3)	534 (500)
August	15 180 (14 943)	9 393 (8 726)	61,8 (58,4)	607 (553)
September	17 547 (14 957)	9 176 (8 181)	52,3 (54,7)	675 (598)
Oktober	20 712 (16 589)	13 703 (9 638)	66,0 (58,1)	796 (638)
November	19 885 (16 486)	12 382 (9 562)	62,2 (58,0)	829 (687)
Dezember	16 172 (13 278)	9 740 (7 714)	60,2 (58,1)	703 (603)
Januar 1931	18 728 (17 859)	11 082 (10 072)	59,2 (56,4)	720 (687)
Februar	16 787 (14 533)	9 967 (8 647)	59,4 (59,5)	699 (606)
März	21 370 (16 551)	12 585 (9 930)	58,8 (60,0)	822 (637)
Insgesamt	202 827 (181 334)	122 982 (103 845)	60,6 (57,3)	678 (605)

Die Entwicklung wird durch die nachstehende graphische Darstellung veranschaulicht.

In zwei Monaten, April und Juni, sind die Zahlen des Vorjahres größer, während in den übrigen zehn Monaten das Vorjahr zurücktritt. Der Abstand der beiden Linien wächst mit gewissen Schwankungen von Monat zu Monat und ist in den Monaten November und März am größten. Die höchste Zahl der Bestellungen an einem Tag brachte der 13. März mit 1 056, im Vorjahr der 3. Januar mit 820.

Die Zahl der mit Angabe der Standortbezeichnung abgegebenen Bestellzettel betrug 122 982 (1929: 103 845) und hat